

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 142 (2016)

Heft: 10

Rubrik: Flora&Fauna : hier dürfen Sie klatschen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Angelina Jolie & Brad Pitt**

«Brangelina» sind Geschichte. Angelina Jolie lässt sich scheiden. Grund: die üblichen «unüberbrückbaren Differenzen».

Übersetzt heisst das: Pitts Nutten-, Alkohol- und Drogenkonsum waren Jolie zu viel. Nun müssen elementare Fragen geklärt werden: Wer bekommt den gemeinsamen Panzer? Welches Schicksal erwartet all jene Kinder, die Brangelina nun nicht mehr adoptieren werden? Lässt sich aus dem Liebes-Tattoo eine chinesische Lebensweisheit machen? Fragen über Fragen. Zudem droht ein Rosenkrieg, bei dem es nur Verlierer geben kann. Die einzige Gewinnerin der Stunde ist Jennifer Aniston. Falls die sich momentan ein Tattoo stechen lassen würde, so wäre es wohl der Spruch: «It's karma, baby ...».

Christa Rigozzi

Die «Schweizer Illustrierte» ist bereit: Für Januar sind mindestens zwei Doppelseiten gesichert, weil Ex-Miss-Schweiz Christa Rigozzi schwanger ist, und das gleich mit Zwillingen. Die Geburt ist Anfang des kommenden Jahres vorgesehen. Dass Zwillinge unterwegs sind, habe sie überrascht. Doppelt so gross sei nun aber die Freude von Christa und Ehemann Giovanni Marchese. Der Zeitpunkt für Kinder sei absolut perfekt. Im Januar war Rigozzi sonst ja immer mit dem «Swiss Award» beschäftigt. Da dieser nicht mehr stattfindet, bekommt sie halt in dieser Zeit zwei Kinder. Bis zur nächsten Staffel der «grössten Schweizer Talente» wäre Rigozzi dann wieder bereit und könnte die Schweiz vor Susanne Kunz retten. Wer rechnen kann, ist halt im Vorteil!

zi schwanger ist, und das gleich mit Zwillingen. Die Geburt ist Anfang des kommenden Jahres vorgesehen. Dass Zwillinge unterwegs sind, habe sie überrascht. Doppelt so gross sei nun aber die Freude von Christa und Ehemann Giovanni Marchese. Der Zeitpunkt für Kinder sei absolut perfekt. Im Januar war Rigozzi sonst ja immer mit dem «Swiss Award» beschäftigt. Da dieser nicht mehr stattfindet, bekommt sie halt in dieser Zeit zwei Kinder. Bis zur nächsten Staffel der «grössten Schweizer Talente» wäre Rigozzi dann wieder bereit und könnte die Schweiz vor Susanne Kunz retten. Wer rechnen kann, ist halt im Vorteil!

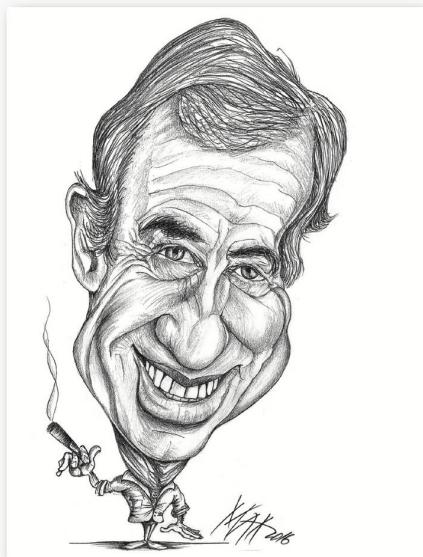
folgreichen – also grössten – Teil der Schweizer Musikindustrie. Luke Gasser formuliert es im «Blick» so: «Der Teufel kackt doch stets auf denselben Haufen.» Ob die Wahl der Jury fantasios ist, sei dahingestellt. Männlich und angejaht muss der Preisgewinner nun wirklich nicht immer sein, lieber Stephan, Polo, Chris, Büne oder Kuno. Und Christa Rigozzi kann ja leider nicht singen.

Sven Epiney

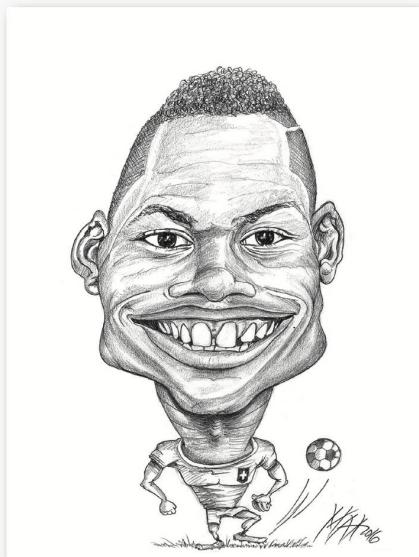
Seit über fünf Jahren sind Sven Epiney und sein Freund Michi nun bereits ein Paar. Nach eigenen Aussagen überglücklich! Da liegt die Vermutung nahe, dass die beiden bald einmal heiraten. Gegenüber der «Schweizer Illustrierten» sagte Sven Epiney zu diesem Thema: «Um uns herum heiraten alle. Ich sage es mal so: Wir lassen uns gerade inspirieren. Wer weiß, was kommt.» Klingt doch nach einer Traumhochzeit und einer in 2017 äusserst zufriedenen People-Redaktion bei der «SI» und bei «Glanz & Gloria».

**Sophie Hunger**

Mit Zahlen kennt sich auch die Sängerin Sophie Hunger bestens aus. Eben erst hat sie den mit 100 000 Franken dotierten Grand Prix Musik gewonnen. Schon zuvor heimsiedelte sie landauf, landab sechsstellige Fördergelder ein. Und das erzürnt den weniger er-

**Karriere-K(n)ick****Den Zenit erreicht**

Eigentlich habe er ja gar kein Schauspieler sein wollen, sagte der 83-jährige, bereits sehr gebrechliche Franzose **Jean-Paul Belmondo**, als er für sein Lebenswerk den Goldenen Eh-



renlöwen erhielt. Mit seiner Karriere hadert gerade auch der 19-jährige Fussballnati-Star **Breel Embolo**. Er muss wegen fehlender Tore bei Schalke 04 als teuerster Sündenbock



der Vereinsgeschichte herhalten. Auch auf dem absteigenden Ast ist **Matthias Giarner**, der als Schwingerkönig den Zenit erreicht hat. Denn Kaiser werden geht ja nicht. (dvo)